

## **WKÖ-Schenner: "Tourismus reißt österreichische Handelsbilanz einmal mehr heraus"**

Utl.: Konsumverhalten der in- und ausländischen Gäste in Österreich  
ungebrochen =

Wien (OTS/PWK297) - Erfreuliche Ergebnisse aus der rot-weiß-roten Tourismuswirtschaft: In der heute, Montag, von der Österreichischen Nationalbank (ÖNB) präsentierten Leistungsbilanz 2011 weist der Tourismus (Reiseverkehr) einen Überschuss von 6,736 Mrd. Euro aus. Damit konnte der heimische Tourismus das Minus aus dem Warenverkehr (Importe-Exporte) von 6,954 Mrd. Euro fast zur Gänze ausgleichen. "Die Tourismuswirtschaft in Österreich hat wieder ganze Arbeit geleistet!", zollt Hans Schenner, Obmann der Bundessparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), den 90.000 Tourismusbetrieben Respekt und Anerkennung und hält fest: "Damit reißt der Tourismus die österreichische Handelsbilanz einmal mehr heraus."

Die Analyse der ÖNB-Zahlen zeigt: 2011 gaben ausländische Touristen in Österreich um rd. 6,74 Mrd. Euro mehr Geld für touristische Leistungen aus als Österreicher im Ausland. Insgesamt verzeichnet die ÖNB-Reiseverkehrsstatistik 2011 rd. 14,27 Mrd. Euro an Ausgaben ausländischer Gäste in Österreich. Das sind um rd. 200 Millionen Euro mehr als noch 2010 (14,03 Mrd. Euro). Noch nicht ganz erreicht wurde der Vorkrisen-Rekordwert von 2008 mit Deviseneinnahmen von 14,68 Mrd. Euro. Im Gegenzug gaben Herr und Frau Österreicher 2011 rd. 7,53 Mrd. Euro für Reisen ins Ausland aus. Etwas weniger als 2010, wo noch rd. 7,72 Mrd. Euro im Ausland gelandet sind.

"Von Krise kann beim Urlaubsverhalten der Österreicher jedoch keine Rede sein. Für den Urlaub geben die Österreicher annähernd gleich viel Geld aus wie vor der Krise, jedoch kam es zu einer leichten Verschiebung in Richtung Inlandsurlaub, wie die aktuellen Rekordwerte bei den Inländernächtigungen zeigen", hebt der Sprecher der Tourismuswirtschaft, Hans Schenner, hervor. So beliefen sich 2011 die Ausgaben ausländischer und inländischer Gäste für Tourismus und Freizeit auf rd. 30 Mrd. Euro.

Von den Ausgaben der aus- und inländischen Touristen in Österreich entfallen laut Tourismus-Satellitenkonto (TSA) des

Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) rd. 58 Prozent auf Hotellerie und Gastronomie, rd. 15 Prozent auf den Transport (inkl. Seilbahnen), rd. 10 Prozent werden für Freizeit und Kultur ausgegeben. Rund 19 Prozent der Ausgaben ausländischer Touristen landen im Einzelhandel und bei sonstigen Waren- und Dienstleistungen (z.B. Sportartikel).

Besonders erfreulich sind für Tourismusobmann Schenner die verstärkten Abstimmungen von Bund und Ländern in den Bereichen Tourismus-Förderung und Tourismus-Marketing: "Bundesminister Reinhold Mitterlehner hat vergangene Woche bei seiner zweiten Tourismuskonferenz in Schladming mit einem beeindruckenden Referat bekräftigt, dass Tourismus einen besonderen Stellenwert für die heimische Wirtschaft eingenommen hat", zeigt sich WKÖ-Schenner erfreut.

Zwtl.: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) ist die gesetzliche Interessenvertretung für über 90.000 Tourismusbetriebe aus den Branchen Gastronomie, Hotellerie, Freizeit- und Sport, Reisebüros, Kinos, Kultur- und Vergnügungsbetriebe sowie Gesundheitsbetriebe. Jeder 5. Vollzeit Arbeitsplatz in Österreich ist direkt oder indirekt von Tourismus und Freizeitwirtschaft abhängig. Die Branche erwirtschaftet eine jährliche Bruttowertschöpfung von rund 42 Milliarden Euro, das sind mehr als 15 Prozent des BIP. (JR)

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich,  
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft  
Mag. Rainer Ribing  
Tel.: 05 90 900-3567  
E-Mail: rainer.ribing@wko.at  
Internet: <http://wko.at/bstf>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0006 2012-05-04/11:52

041152 Mai 12

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20120504\\_TPT0006](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120504_TPT0006)